

Stellenausschreibung (Phy 02/2025)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01. Juni 2025 eine befristete

Promotionsstelle in der Sektion für Physikalische Ozeanographie und Messtechnik

für einen Zeitraum von 3 Jahren und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche) zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert haben. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der fünf Sektionen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Meereskunde, Marine Geologie und Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Die hier ausgeschriebene Promotionsstelle ist Teil der Forschungsinitiative Shore to Basin (S²B) des IOW. Der Ansatz des S²B ist stark interdisziplinär und zielt darauf ab, ein ganzheitliches Verständnis der sehr flachen, aber hochdynamischen küstennahen Regionen und ihrer Rolle in marinen Systemen zu schaffen, wobei Schwerpunkt der Forschung die Ostsee ist.

Konkret wird diese Doktorarbeit einen Beitrag zum physikalisch-ozeanographischen Teil des S²B-Projekts leisten, wobei der Schwerpunkt auf turbulentem Transport, Mischungsprozessen und deren Wechselwirkungen mit der benthischen und pelagischen Meereschemie und -biologie liegt. Sie werden die Rolle von mariner Turbulenz auf den Sauerstofftransport in der Wassersäule und im Sediment untersuchen. Dabei werden Sie auf See arbeiten und modernste ozeanografische Geräte einsetzen, unter anderem Eddy-Kovarianz Messgeräte, Schermikrostruktur-Turbulenzsonden und PIV-Systeme. Sie werden auch an der Erweiterung eines bestehenden numerischen Modells zur Darstellung des Sediment-Wasser-Austauschs, insbesondere in den sandigen Sedimenten der flachen Küstenzonen, beteiligt sein.

Während die hier ausgeschriebene Promotionsstelle am IOW angesiedelt sein wird, werden Sie auch die Möglichkeit haben, gemeinsam mit anderen Promovierenden und Forschenden des Projekts jährliche Retreats, Frühjahrs-/Sommerschulen und die relevanten Partnerinstitute des S²B zu besuchen.

Was erwarten wir von Ihnen?

Erforderlich ist ein hervorragender Hochschulabschluss in Physikalischer Ozeanographie, Meteorologie, Physik, Mathematik oder einem verwandten Fachgebiet. Außerdem sind sehr gute Englischkenntnisse und Programmierkenntnisse (Python), sowie die Fähigkeit im Team zu arbeiten, erforderlich. Ein fundierter Hintergrund in geophysikalischer Strömungsdynamik ist von Vorteil. Da ein Teil der Arbeit auf ozeanographischen Forschungsschiffen durchgeführt wird, erwarten wir von Ihnen die Bereitschaft und Fähigkeit, an mehrwöchigen internationalen Forschungsexpeditionen teilzunehmen. Seefahrtserfahrung und Kenntnisse im Umgang mit ozeanographischen Geräten wie Eddy-Kovarianz Systemen, akustischen Wassergeschwindigkeitsmessungen (ADCP) und Mikrostruktursonden sind von Vorteil, ebenso wie Kenntnisse in der Entwicklung und Verbesserung ozeanographischer Geräte. Auch sind Erfahrungen in der Auswertung von ozeanographischen Messdaten nützlich. Gute wissenschaftliche Präsentations-, Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten sind ebenfalls von Vorteil.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitsmodellen, z. B. durch die Möglichkeit zum Home-Office. Wir stellen eine hervorragende Forschungsinfrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung zur Verfügung, einschließlich des Zugangs zu unserem eigenen Forschungsschiff. Warnemünde, ein Stadtteil der Universitätsstadt Rostock, ist ein lebendiges Seebad mit maritimem Flair und direktem Zugang zu den langen Sandstränden an der Ostseeküste.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben. Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate oder Referenzen als eine PDF-Datei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei unter Angabe des Kennwortes: Phy 02/2025

bis zum 27. März 2025

an:

bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 11. April 2025 statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Holtermann (peter.holtermann@io-warnemuende.de)

